

PRESSEINFORMATION

Saubermacher vergibt „Hans Roth Saubermacher Umweltpreis“

Die Saubermacher Dienstleistungs AG vergab den Saubermacher Umweltpreis im Rahmen der Enviotech in Wien an Preisträger der Montanuniversität Leoben, der TU Wien und der KF-Universität Graz. Der Preis ist mit 6.000 Euro dotiert. Die Verleihung nahm der Umweltminister DI Niki Berlakovich gemeinsam mit der Präsidentin der WK Wien Brigitte Jank und Hans Roth CEO Saubermacher vor.

Graz, Februar 2010. Soziales und ökologisches Engagement und die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen sind in der heutigen Zeit ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Wirtschaft.

Saubermacher betrachtet es als Herausforderung, aktiv zu einem fruchtbaren Austausch zwischen den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Technik und Umweltschutz beizutragen. Um dies zu fördern, wurde der Hans Roth Saubermacher Umweltpreis ins Leben gerufen und an drei österreichischen Universitäten (Montanuniversität Leoben, Karl Franzens-Universität Graz, TU Wien) ausgeschrieben. Die drei Preise sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert und werden an junge Nachwuchs-Forscher für besonders herausragende Diplomarbeiten bzw. Dissertationen mit einem Konnex zu Umweltschutz und Abfallwirtschaft vergeben. Besonderer Wert wird auf konkrete Vorschläge und Methoden sowie Originalität und Praktikabilität für die Umsetzung und deren ökonomischen Nutzen im Alltag gelegt. Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury ermittelt. Umweltminister Berlakovich nahm sich im Rahmen der Verleihung sehr viel Zeit für die Preisträger und würdigte die hervorragenden Leistungen in seinem Statement.

Hans Roth, CEO Saubermacher, betonte in seiner Begründung für die Preisstiftung:

„Erfolgreiche Unternehmen zeichnen sich heute nicht allein durch gute Ideen und innovative Projekte aus. Jedes erfolgreiche Unternehmen braucht auch Anreize von außen. Erkenntnisse der Wissenschaft sollen Impulse setzen, die für Unternehmen richtungsweisend sein könne. Zusätzlich fördern wir mit dem Preis junge Akademiker, die möglicherweise im Bereich Abfallwirtschaft tätig werden.“

Folgende Preisträger und Arbeiten wurden heuer ausgezeichnet:

Mag. Nina Braschel

Erarbeitung eines CO₂-Fußabdrucks für die Norske Skog Bruck und deren Produktgruppen unter Verwendung des von CEPI entwickelten Rahmens

Karl-Franzens Universität Graz, Institut für Innovations- und Umweltmanagement

Betreuer: Univ.-Prof. DI Dr. Stefan Vorbach

Dr. Johann Fellner

Grüner Strom aus Abfall - Ein innovatives Verfahren zur Ermittlung des Stromanteils aus erneuerbaren Energieträgern bei der Abfallverbrennung

Technische Universität Wien, Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft

Betreuer: Univ.-Prof. Dr. techn. Paul H. Brunner

DI Andreas Schmid

Recyclingkonzept Baurestmassen – Aufbereitung von Baurestmassen zu verkaufsfähigen Produkten

Montanuniversität Leoben, Institut für nachhaltige Abfallwirtschaft und Entsorgungstechnik

Betreuer: Univ.-Prof. DI Dr. Karl E. Lorber

Im Bild v.l.n.r.: BM DI Nikolaus Berlakovich (Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft), DI Andreas Schmid (Preisträger Montanuniversität Leoben), Mag. Nina Braschel (Preisträgerin Karl-Franzens Universität Graz), Hans Roth (CEO Saubermacher Dienstleistungs AG und Stifter des Preises), Präs. KR Brigitte Jank (Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien)

Weitere Bilder unter http://pressefotos.at/m.php?g=1&u=66&dir=201002&e=20100204_a&a=event

Saubermacher – für eine lebenswerte Umwelt:

Als Österreichs führendes Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen leistet die Saubermacher Dienstleistungs AG mit innovativen Abfallentsorgungs- und Recyclingkonzepten sowie beispielhaften Klimaschutzmaßnahmen seit 30 Jahren einen wesentlichen Beitrag, um die natürlichen Ressourcen für die nächsten Generationen zu erhalten. Seit der Gründung im Jahr 1979 als Abfallsammler mit 5 Mitarbeitern folgte ein steiler Aufstieg zum erfolgreichen, international tätigen Unternehmen mit rund 3400 Mitarbeitern im In- und Ausland. Das Familienunternehmen betreut von der Konzernzentrale in Graz aus ca. 60 Standorte und Beteiligungen in Österreich, Slowenien, Ungarn, Tschechien, Rumänien und Bulgarien. Im Bereich der Entsorgung und Verwertung von Abfällen ist die Saubermacher AG der kompetente Partner von ca. 1600 Gemeinden und über 40.000 Betrieben aus Handel, Gewerbe und Industrie.

Rückfragehinweis:

Saubermacher Dienstleistungs AG

Mag. Jutta Hackstock-Sabitzer

Tel.: 059 800-1701

Mobil: 0664 80 598-1701

Mail: presse@saubermacher.at